

Deutsch

Verben

Die Hilfsverben haben, sein, werden

Ein Verb bezeichnet immer eine Handlung, einen Vorgang oder einen Zustand. Für alle Verben gilt: Sie werden kleingeschrieben und können konjugiert (gebeugt) werden.
Es gibt **Hilfsverben**, **Modalverben** und **Vollverben**.

Die Hilfsverben *haben*, *sein*, *werden* kommen zusammen mit einem Vollverb vor und dienen dazu, bestimmte Zeitformen und das Passiv zu bilden: *Sie haben geschlafen/sind aufgewacht/wurden geweckt*. Sie können auch als Vollverben auftreten: *Ich habe Mut. Du bist schön*.

	haben		sein		werden	
	Indikativ	Konjunktiv I	Indikativ	Konjunktiv I	Indikativ	Konjunktiv I
Präsens	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben	ich habe du habest er habe wir haben ihr habet sie haben	ich bin du bist er ist wir sind ihr seid sie sind	ich sei du sei(e)st er sei wir seien ihr seiet sie seien	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich werde du werdest er werde wir werden ihr werdet sie werden
Präteritum	Indikativ ich hatte du hattest er hatte wir hatten ihr hattet sie hatten	Konjunktiv II ich hätte du hättest er hätte wir hätten ihr hättet sie hätten	Indikativ ich war du warst er war wir waren ihr wart sie waren	Konjunktiv II ich wäre du wär(e)st er wäre wir wären ihr wär(e)t sie wären	Indikativ ich wurde du wurdest er wurde wir wurden ihr wurdet sie wurden	Konjunktiv II ich würde du würdest er würde wir würden ihr würdet sie würden
Perfekt	Indikativ ich habe gehabt du hast gehabt er hat gehabt wir haben gehabt ihr habt gehabt sie haben gehabt	Konjunktiv I ich habe gehabt du habest gehabt er habe gehabt wir haben gehabt ihr habet gehabt sie haben gehabt	Indikativ ich bin gewesen du bist gewesen er ist gewesen wir sind gewesen ihr seid gewesen sie sind gewesen	Konjunktiv I ich sei gewesen du sei(e)st gewesen er sei gewesen wir seien gewesen ihr seiet gewesen sie seien gewesen	Indikativ ich bin geworden du bist geworden er ist geworden wir sind geworden ihr seid geworden sie sind geworden	Konjunktiv I ich sei geworden du sei(e)st geworden er sei geworden wir seien geworden ihr seiet geworden sie seien geworden
Plusquamperfekt	Indikativ ich hatte gehabt du hattest gehabt er hatte gehabt wir hatten gehabt ihr hattet gehabt sie hatten gehabt	Konjunktiv II ich hätte gehabt du hättest gehabt er hätte gehabt wir hätten gehabt ihr hättet gehabt sie hätten gehabt	Indikativ ich war gewesen du warst gewesen er war gewesen wir waren gewesen ihr wart gewesen sie waren gewesen	Konjunktiv II ich wäre gewesen du wär(e)st gewesen er wäre gewesen wir wären gewesen ihr wär(e)t gewesen sie wären gewesen	Indikativ ich war geworden du warst geworden er war geworden wir waren geworden ihr wart geworden sie waren geworden	Konjunktiv II ich wäre geworden du wär(e)st geworden er wäre geworden wir wären geworden ihr wär(e)t geworden sie wären geworden
Futur I	Indikativ ich werde haben du wirst haben er wird haben wir werden haben ihr werdet haben sie werden haben	Konjunktiv I ich werde haben du werdest haben er werde haben wir werden haben ihr werdet haben sie werden haben	Indikativ ich werde sein du wirst sein er wird sein wir werden sein ihr werdet sein sie werden sein	Konjunktiv I ich werde sein du werdest sein er werde sein wir werden sein ihr werdet sein sie werden sein	Indikativ ich werde werden du wirst werden er wird werden wir werden werden ihr werdet werden sie werden werden	Konjunktiv I ich werde werden du werdest werden er werde werden wir werden werden ihr werdet werden sie werden werden
Futur II	Indikativ ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden] gehabt] haben	Konjunktiv I ich werde du werdest er werde wir werden ihr werdet sie werden] gehabt] haben	Indikativ ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden] gewesen] sein	Konjunktiv I ich werde du werdest er werde wir werden ihr werdet sie werden] gewesen] sein	Indikativ ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden] geworden] sein	Konjunktiv I ich werde du werdest er werde wir werden ihr werdet sie werden] geworden] sein
	Infinitiv Präsens: haben	Infinitiv Perfekt: gehabt haben	Infinitiv Präsens: sein	Infinitiv Perfekt: gewesen sein	Infinitiv Präsens: werden	Infinitiv Perfekt: (ge)worden sein
	Partizip I: habend	Partizip II: gehabt	Partizip I: seiend	Partizip II: gewesen	Partizip I: werdend	Partizip II: worden, (als Vollverb: geworden)
	Imperativ: hab(e)!, habt!/haben Sie!		Imperativ: sei! seid!/seien Sie!		Imperativ: werd(e)!, werdet!/werden Sie!	

Die Modalverben und wissen

Modalverben in Verbindung mit einem Vollverb im Infinitiv drücken aus, wie man etwas tut: *Können wir uns treffen? Ich muss den Termin absagen. Darf ich rauchen?* Die mehrgliedrigen Formen werden mit *haben* (Perfekt, Plusquamperfekt: *ich habe/hatte ... dürfen*) bzw. *werden* (Futur I und II: *ich werde können/werde haben ... dürfen*) gebildet.

Es gibt sechs Modalverben:

- **können:** Möglichkeit/Fähigkeit
- **dürfen:** Erlaubnis
- **müssen:** Pflicht/Notwendigkeit
- **mögen:** (höflicher) Wunsch
- **sollen:** Verpflichtung
- **wollen:** Wunsch/Absicht

Das Verb *wissen* ist kein Modalverb.

	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen	wissen
Indikativ Präsens	ich darf du darfst er darf wir dürfen ihr dürft sie dürfen	ich kann du kannst er kann wir können ihr könnt sie können	ich mag du magst er mag wir mögen ihr mögt sie mögen	ich muss du musst er muss wir müssen ihr müsst sie müssen	ich soll du sollst er soll wir sollen ihr sollt sie sollen	ich will du willst er will wir wollen ihr wollt sie wollen	ich weiß du weißt er weiß wir wissen ihr wisst sie wissen
Konjunktiv I	ich dürfe du dürfest er dürfe wir dürfen ihr dürftet sie dürfen	ich könne du könntest er könne wir können ihr könntet sie können	ich möge du mögest er möge wir mögen ihr möget sie mögen	ich müsse du müssest er müsse wir müssen ihr müsset sie müssen	ich solle du sollest er solle wir sollen ihr sollet sie sollen	ich wolle du wollest er wolle wir wollen ihr wolltet sie wollen	ich wisse du wissest er wisse wir wissen ihr wisset sie wissen
Indikativ Präteritum	ich durfte du durftest er durfte wir durften ihr durftet sie durften	ich konnte du konntest er konnte wir konnten ihr konntet sie konnten	ich mochte du mochtest er mochte wir mochten ihr mochtet sie mochten	ich musste du musstest er musste wir mussten ihr musstet sie mussten	ich sollte du solltest er sollte wir sollten ihr solltet sie sollten	ich wollte du wolltest er wollte wir wollten ihr wolltet sie wollten	ich wusste du wusstest er wusste wir wussten ihr wusstet sie wussten
Konjunktiv II	ich dürfte du dürftest er dürfte wir dürften ihr dürftet sie dürften	ich könnte du könntest er könnte wir könnten ihr könntet sie könnten	ich möchte du möchtest er möchte wir möchten ihr möchtet sie möchten	ich müsste du müsstest er müsste wir müssten ihr müsstet sie müssten	ich sollte du solltest er sollte wir sollten ihr solltet sie sollten	ich wollte du wolltest er wollte wir wollten ihr wolltet sie wollten	ich wüsste du wüsstest er wüsste wir wüssten ihr wüsstet sie wüssten
Partizip II*	gedurft	gekonnt	gemocht	gemusst	gesollt	gewollt	gewusst

* Die Formen des Partizips II treten nur auf, wenn die Modalverben als Vollverben gebraucht werden. Sonst steht der Ersatzinfinitiv.

Vollverben

Vollverben können im Satz sinnvoll alleine stehen: *Ich lese ein Buch.* Nach ihrer Grundbedeutung unterscheidet man drei Gruppen von Vollverben:

- **Tätigkeitsverben:** *arbeiten, besuchen, lesen*
- **Vorgangsverben:** *einschlafen, regnen, wachsen*
- **Zustandsverben:** *frieren, denken, lieben*

Verben im Satz

Reflexive Verben

Sie haben ein **Reflexivpronomen** bei sich, das sich auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht: *Er bedankt sich. Freust du dich nicht?* Unechte reflexive Verben können statt mit einem Reflexivpronomen auch mit einem Substantiv oder Pronomen gebraucht werden: *Er ärgert sich* sowie: *Er ärgert seinen Bruder/ihn.*

Transitive Verben

Transitive Verben haben

- ein **Akkusativobjekt** (Frage: *wen oder was?*) bei sich und
- können das **Passiv** bilden: *Die Feuerwehr löschte den Brand* (→ Der Brand wurde gelöscht). *Sie holt den Besuch vom Bahnhof ab* (→ Der Besuch wird abgeholt).

Intransitive Verben

Intransitive Verben haben entweder

- **kein Objekt:** *Sie schläft.*
- ein **Objekt im Dativ** oder **Genitiv:** *Ich helfe ihm* oder
- ein **Objekt mit Präposition:** *Er steht auf der Brücke.*

Achtung: Viele transitive Verben können auch intransitiv gebraucht werden: *Ich koche Nudeln.* *Ich koche gern.*

Die Konjugation der Vollverben

Aus drei Verbformen Infinitiv (*sagen*), 1. Person Singular Präteritum (*sagte*) und Partizip II (*gesagt*), den **Stammformen** eines Verbs, können alle anderen Formen abgeleitet werden. Die wichtigsten Unterschiede in der Konjugation bestehen im Präteritum und im Partizip II. Man unterscheidet drei Konjugationen: die regelmäßige, unregelmäßige und gemischte.

Die regelmäßige (schwache) Konjugation

- Bei den schwachen Verben bleibt der Stammvokal stets gleich.
- Das Präteritum wird mit *-t-* zwischen dem Stamm und den Endungen gebildet.
- Das Partizip II wird mit der Vorsilbe *ge-* und der Endung *-t* gebildet: *glauben – glaubte – geglaubt, kochen – kochte – gekocht.*

© Bibliographisches Institut und F.A. Brockhaus AG, Mannheim 2005

Redaktion: Simone Senk
Autorin: Linda Strehl
Layout/Satz: Petra Bachmann, Weinheim

ISBN 3-411-72211-8



9 783411 722112

Vollverben

Die unregelmäßige (starke) Konjugation

- Hier verändert sich im Präteritum der Stammvokal (Ablaut, z. B. *i/a-* oder *ie/o-*Wechsel),
- das Partizip II wird mit der Vorsilbe *ge-* und der Endung *-en* gebildet: *finden – fand – gefunden, fliegen – flog – geflogen.*

Die gemischte Konjugation

- Hier herrscht im Präteritum und im Partizip II Vokal- (und Konsonanten-)Wechsel,
- die Endungen werden wie bei der regelmäßigen Konjugation gebildet: *nennen – nannte – genannt, denken – dachte – gedacht.*

Lautliche Besonderheiten

- **e-Einschub vor der Endung** bei Verben mit Stamm auf *d* oder *t*: *du find-e-st, ihr hielt-e-t,* und bei Verben mit Stamm auf Konsonant + *m* oder *n* (außer *lm, ln, rm, rn*): *du atm-e-st, sie rechn-e-t* (aber: *du lern-st, du qualm-st*);
- **s-Ausfall** bei Verben, deren Stamm auf *s, ß, ss, x* oder *z* endet: *reisen → du reist, mixen → du mixt, reizen → du reizt*; das *s* bleibt erhalten, wenn der Verbstamm auf *sch* endet: *du wäschst, du herrschst*;
- **e-Ausfall** bei Verben auf *-eln* und *-ern* in der 1. und 3. Person Plural Präsens: *handeln → wir handeln/sie handeln, ändern → wir ändern/*

sie ändern; bei Verben auf *-eln* auch in der 1. Person Singular Präsens und im Imperativ Singular: *ich handle, ich lächle, handle!, lächle!*; bei Verben auf *-ern* bleibt das *e* meist erhalten: *ich ändere, ich wandere, ändere!, wandere!*

- **Umlaut** bei den meisten unregelmäßigen Verben mit dem Stammvokal *a, au* oder *o* im Infinitiv in der 2. und 3. Person Singular Präsens: *tragen → du trägst, laufen → du läufst, stoßen → du stößt/er stößt*;
- **e/i-Wechsel** bei den meisten unregelmäßigen Verben mit *e* im Infinitivstamm in der 2. und 3. Person Singular Präsens und im Imperativ Singular: *geben → du gibst/er gibt/gib!, nehmen → du nimmst/er nimmt/nimm!,*

Konjugationstabelle Aktiv

		Regelmäßige (schwache) Konjugation: fragen		Unregelmäßige (starke) Konjugation: kommen	
Präsens	Indikativ	ich frage du fragst er fragt wir fragen ihr fragt sie fragen	Konjunktiv I ich frage du fragest er frage wir fragen ihr fraget sie fragen	Indikativ	Konjunktiv I ich komme du kommst er kommt wir kommen ihr kommt sie kommen
	Präteritum	Indikativ ich fragte du fragtest er fragte wir fragten ihr fragtet sie fragten	Konjunktiv II ich fragte du fragtest er fragte wir fragten ihr fragtet sie fragten	Indikativ ich kam du kamst er kam wir kamen ihr kamt sie kamen	Konjunktiv II ich käme du käm(e)st er käme wir kämen ihr käm(e)t sie kämen
Perfekt	Indikativ	ich habe gefragt du hast gefragt er hat gefragt wir haben gefragt ihr habt gefragt sie haben gefragt	Konjunktiv I ich habe gefragt du habest gefragt er habe gefragt wir haben gefragt ihr habet gefragt sie haben gefragt	Indikativ ich bin gekommen du bist gekommen er ist gekommen wir sind gekommen ihr seid gekommen sie sind gekommen	Konjunktiv I ich sei gekommen du sei(e)st gekommen er sei gekommen wir seien gekommen ihr seiet gekommen sie seien gekommen
	Plusquamperfekt	Indikativ ich hatte gefragt du hattest gefragt er hatte gefragt wir hatten gefragt ihr hättet gefragt sie hatten gefragt	Konjunktiv II ich hätte gefragt du hättest gefragt er hätte gefragt wir hätten gefragt ihr hättet gefragt sie hätten gefragt	Indikativ ich war gekommen du warst gekommen er war gekommen wir waren gekommen ihr wart gekommen sie waren gekommen	Konjunktiv II ich wäre gekommen du wär(e)st gekommen er wäre gekommen wir wären gekommen ihr wär(e)t gekommen sie wären gekommen
Futur I	Indikativ	ich werde fragen du wirst fragen er wird fragen wir werden fragen ihr werdet fragen sie werden fragen	Konjunktiv I ich werde fragen du werdest fragen er werde fragen wir werden fragen ihr werdet fragen sie werden fragen	Indikativ ich werde kommen du wirst kommen er wird kommen wir werden kommen ihr werdet kommen sie werden kommen	Konjunktiv I ich werde kommen du werdest kommen er werde kommen wir werden kommen ihr werdet kommen sie werden kommen
	Futur II	Indikativ ich werde gefragt haben du wirst gefragt haben er wird gefragt haben wir werden gefragt haben ihr werdet gefragt haben sie werden gefragt haben	Konjunktiv I ich werde gefragt haben du werdest gefragt haben er werde gefragt haben wir werden gefragt haben ihr werdet gefragt haben sie werden gefragt haben	Indikativ ich werde gekommen sein du wirst gekommen sein er wird gekommen sein wir werden gekommen sein ihr werdet gekommen sein sie werden gekommen sein	Konjunktiv I ich werde gekommen sein du werdest gekommen sein er werde gekommen sein wir werden gekommen sein ihr werdet gekommen sein sie werden gekommen sein
		Infinitiv Präsens: fragen	Infinitiv Perfekt: gefragt haben	Infinitiv Präsens: kommen	Infinitiv Perfekt: gekommen sein
		Partizip I: fragend	Partizip II: gefragt	Partizip I: kommend	Partizip II: gekommen
		Imperativ: frag(e)! fragt!/fragen Sie!		Imperativ: komm(e)! kommt!/kommen Sie!	

Vollverben

Konjugationstabelle Passiv

Die Passivformen werden gebildet aus der konjugierten Form des Hilfsverbs *werden* und dem

Partizip II. In den folgenden vereinfachten Mustern ist nur die 3. Person Singular Präsens

aufgeführt. Die übrigen Personalformen können leicht ergänzt werden.

	Vorgangspassiv mit werden		Zustandspassiv mit sein	
Präsens	Indikativ	Konjunktiv I	Indikativ	Konjunktiv I
	er wird gefragt	er werde gefragt	er ist gefragt	er sei gefragt
Präteritum	Indikativ	Konjunktiv II	Indikativ	Konjunktiv II
	er wurde gefragt	er würde gefragt	er war gefragt	er wäre gefragt
Perfekt	Indikativ	Konjunktiv I	Indikativ	Konjunktiv I
	er ist gefragt worden	er sei gefragt worden	er ist gefragt gewesen	er sei gefragt gewesen
Plusquamperfekt	Indikativ	Konjunktiv II	Indikativ	Konjunktiv II
	er war gefragt worden	er wäre gefragt worden	er war gefragt gewesen	er wäre gefragt gewesen
Futur I	Indikativ	Konjunktiv I	Indikativ	Konjunktiv I
	er wird gefragt werden	er werde gefragt werden	er wird gefragt sein	er werde gefragt sein
Futur II	Indikativ	Konjunktiv I	Indikativ	Konjunktiv I
	er wird gefragt worden sein	er werde gefragt worden sein	er wird gefragt gewesen sein	er werde gefragt gewesen sein
Infinitiv Präsens	gefragt werden		gefragt sein	
Infinitiv Perfekt	gefragt worden sein		gefragt gewesen sein	

Die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben

In der 1. Stammform wird die 2. Person Singular Präsens ergänzt, wenn Umlaut oder *e/i*-Wechsel auftritt; bei der 2. Stammform wird der Kon-

junktiv II genannt, wenn er einen Umlaut hat; bei der 3. Stammform wird angegeben, ob das Perfekt mit *haben* oder mit *sein* gebildet wird.

1. Stammform Infinitiv	2. Stammform Präteritum	3. Stammform Partizip II	1. Stammform Infinitiv	2. Stammform Präteritum	3. Stammform Partizip II
beginnen	begann (begänne/begönne)	hat begonnen	kennen	kannte (kennte)	hat gekannt
bitten	bat (bäte)	hat gebeten	kommen	kam (käme)	ist gekommen
bleiben	blieb	geblieben	laufen (du läufst)	lief	ist gelaufen
brechen (du brichst)	brach (bräche)	hat/ist gebrochen	lesen (du liest)	las (läse)	hat gelesen
bringen	brachte (brächte)	hat gebracht	liegen	lag (läge)	hat gelegen
denken	dachte (dächte)	hat gedacht	nehmen (du nimmst)	nahm (nähme)	hat genommen
essen (du isst)	aß (äße)	hat gegessen	rufen	rief	hat gerufen
fahren (du fährst)	fuhr (führe)	hat/ist gefahren	scheinen	schien	hat geschienen
fallen (du fällst)	fiel	ist gefallen	schlafen (du schläfst)	schief	hat geschlafen
finden	fand (fände)	hat gefunden	schreiben	schrieb	hat geschrieben
fliegen	flog (flöge)	hat/ist geflogen	sehen (du siehst)	sah (sähe)	hat gesehen
geben (du gibst)	gab (gäbe)	hat gegeben	senden	sandte (sendete)	hat gesandt
gehen	ging	ist gegangen	singen	sang (sänge)	hat gesungen
geschehen (es geschieht)	geschah (geschähe)	ist geschehen	sitzen	saß (säße)	hat gesessen
halten (du hältst)	hielt	hat gehalten	sprechen (du sprichst)	sprach (spräche)	hat gesprochen
hängen	hing	hat gehangen	stehen	stand (stünde/stände)	hat gestanden
heben	hob (höbe)	hat gehoben	tragen (du trägst)	trug (trüge)	hat getragen
heißen	hieß	hat geheißen	tun	tat (täte)	hat getan
helfen (du hilfst)	half (hülfe/hälfe)	hat geholfen	waschen (du wäschst)	wusch (wüsche)	ist gewaschen
			ziehen	zog (zöge)	hat/ist gezogen

Veränderliche Verbformen

Verbformen, die in Person und Numerus mit dem Subjekt eines Satzes übereinstimmen, heißen **Personalformen** (finite oder konjugierte Verbformen). Die Personalform eines Verbs gibt Auskunft über:

- **Person:** 1., 2., 3. Person (*Wer tut etwas?*)
- **Numerus (Zahl):** Singular/Plural (*Wie viele tun etwas?*)
- **Tempus (Zeitform):** Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt,

Futur I, Futur II (*Wann geschieht etwas?*)

- **Genus Verbi (Handlungsart):** Aktiv (*Tut die Person etwas?*), Passiv (*Wird etwas getan?*)
- **Modus (Aussageweise):** Indikativ (*Geschieht etwas wirklich?*), Konjunktiv I und II (*Ist es möglich, dass etwas geschieht?*), Imperativ (*Aufforderung, etwas zu tun*)

Das Tempus

Im Deutschen gibt es **sechs Zeitformen:** Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I, Futur II.

Das Präsens (Gegenwartsform)

Gebrauch:

- Das Präsens bezeichnet ein Geschehen, das sich gerade ereignet: *Ich fahre gerade nach Hause.*
- Es steht bei Aussagen, die allgemein und immer gültig sind: *Zwei mal drei ist sechs.*
- Es bezeichnet ein zukünftiges Geschehen: *Bald fliege ich nach Rom.*
- Es wird verwendet für vergangene Geschehen (historisches Präsens): *Im Jahre 55 v. Chr. landeten die Römer in Britannien.*

Bildung:

Das Präsens wird mit dem Wortstamm (Präsensstamm) und den Personalendungen *-e, -st, -t, -en, -t, -en* gebildet. Es wird allein mit dem Vollverb gebildet und daher auch einfache Tempusform genannt.

Das Perfekt (vollendete Gegenwartsform)

Gebrauch:

- Das Perfekt schildert ein Geschehen, das zwar in der Vergangenheit abgeschlossen ist, dessen Folgen aber noch bis in die Gegenwart reichen: *Ich habe letzte Nacht acht Stunden geschlafen* (Folge: Jetzt bin ich fit.). *Es hat die ganze Nacht geregnet* (Folge: Der Rasen ist nun völlig aufgeweicht.).
- Es wird weitgehend in der gesprochenen Sprache als Vergangenheitstempus verwendet.

Bildung:

- Es wird mit einer konjugierten Präsensform des Hilfsverbs *haben* oder *sein* + Partizip II

gebildet. Man spricht deshalb von einer zusammengesetzten Tempusform.

- Die meisten Verben, vor allem die reflexiven Verben, die transitiven Verben und die Modalverben bilden das Perfekt mit *haben*: *ich habe mich gewaschen, ich habe gegessen.*
- Die Verben der Orts- und Zustandsveränderung wie *gehen* sowie *sein, werden, bleiben, passieren, geschehen* stehen mit *sein*: *ich bin gegangen, ich bin geblieben, es ist passiert.*

Das Präteritum (Vergangenheitsform)

Gebrauch:

- Das Präteritum bezeichnet ein Geschehen, das vergangen und abgeschlossen ist: *Gestern aß ich einen Apfel.*
- Es ist das so genannte Erzähltempus für Märchen: *Es war einmal eine Prinzessin* und kennzeichnet unausgesprochene Gedanken (erlebte Rede): *Wie konnte das geschehen?*
- Es wird meist in der geschriebenen Sprache verwendet.

Bildung:

An der Bildung der Präteritumform erkennt man die Konjugationsklasse, zu der ein Verb gehört:

- regelmäßige Verben bilden das Präteritum mit Stamm + *t* + Endung: *glauben* → *glaubte*,
- unregelmäßige Verben bilden es mit der Veränderung des Stammvokals: *schlafen* → *schlieft*,
- die Verben der gemischten Konjugation verändern den Stammvokal und fügen *t* + Endung an: *nennen* → *nannte*.

Das Plusquamperfekt (vollendete Vergangenheitstempus)

Gebrauch:

- Das Plusquamperfekt dient der Darstellung eines abgeschlossenen Geschehens: *Ich hatte gespielt.*

- Es bezeichnet in Verbindung mit dem Präteritum die Vorzeitigkeit zum Geschehen in der Vergangenheit: *Als er kam, waren seine Freunde schon gegangen.*

Bildung:

- Es wird gebildet mit dem Präteritum der Hilfsverben *haben* oder *sein* + Partizip II und gehört zu den zusammengesetzten Tempusformen.

Das Futur I (Zukunftsform)

Gebrauch:

- Es bezeichnet ein Geschehen, das in der Zukunft liegt, also noch nicht stattgefunden hat: *Ich werde dich bald besuchen.*
- Es kann eine Vermutung ausdrücken: *Das wird nicht gut gehen.*
- Es kann eine nachdrückliche Aufforderung bedeuten: *Du wirst jetzt damit aufhören!*

Bildung:

- Das Futur I wird gebildet mit den Präsensformen des Hilfsverbs *werden* + Infinitiv (zusammengesetzte Tempusform).

Das Futur II (vollendete Zukunftsform)

Gebrauch:

- Es bezeichnet ein Geschehen, das in der Zukunft als bereits abgeschlossen angesehen wird: *Bis morgen werde ich die Aufgabe erledigt haben.*
- Es wird nur selten verwendet und häufig durch das Perfekt ersetzt: *Bis morgen habe ich die Aufgabe erledigt.*

Bildung:

- Das Futur II wird gebildet aus den Futurformen der Hilfsverben *haben* oder *sein* + Partizip II, ist also eine aus drei Teilen zusammengesetzte Tempusform.

Das Genus Verbi

Das **Aktiv** betont den Täter oder Urheber eines Geschehens: *Der Hund beißt den Postboten. Die Schüler wählten einen Klassensprecher.* Das **Passiv** betont einen Vorgang: *Der Postbote wurde vom Hund gebissen. Der Klassensprecher wurde von den Schülern gewählt.*

Vorgangs- und Zustandspassiv

Das **Vorgangspassiv** beschreibt einen Vorgang oder eine Handlung. Es wird gebildet mit der konjugierten Form von *werden* + Partizip II: *Der Kuchen wird gegessen.*

Wird der Handelnde genannt, wird er mit *von* oder *durch* angeschlossen: *Die Rechnung ist von mir bezahlt worden. Das Haus ist durch eine Bombe zerstört worden.*

Das **Zustandspassiv** dagegen beschreibt einen Zustand bzw. ein Ergebnis. Es wird gebildet mit der konjugierten Form von *sein* + Partizip II: *Der Kuchen ist gegessen.*

Persönliches und unpersönliches Passiv

Beim **persönlichen Passiv** wird derjenige, der von der Handlung betroffen ist, genannt und ist Subjekt des Satzes: *Der Patient wird geheilt.*

- Es kann nur von transitiven Verben gebildet werden, also Verben, die ein Akkusativobjekt bei sich haben: *ein Kind (wen?) loben* → *das Kind wird gelobt.*
- Von intransitiven Verben wie *helfen, schlafen, warten* kann kein persönliches Passiv gebildet werden, ebensowenig von reflexiven Verben wie *sich ärgern, sich waschen.*

Beim **unpersönlichen Passiv** wird derjenige, der von der Handlung betroffen ist, nicht genannt. Stattdessen steht *es* als Platzhalter für das Subjekt: *Es wurde ständig geredet.*

Es kann aber auch fehlen: *Da wird die ganze Zeit geflüstert. Oft ist geklatscht worden.*

Veränderliche Verbformen

Der Modus

Verben können durch ihren Modus ausdrücken, ob es sich um eine reale Tatsache, einen Wunsch oder eine Aufforderung handelt.

Im Deutschen gibt es drei Modi: den **Indikativ**, den **Konjunktiv** sowie den **Imperativ**.

Der Indikativ

- Der Indikativ stellt einen **Sachverhalt** als gegeben dar: *Peter hat das Abitur bestanden und geht jetzt auf die Universität.*
- Ein solcher Sachverhalt kann wie im Märchen „nur“ ausgedacht oder allgemein gültig sein: *Die Fee hob den Zauberstab. Lügen haben kurze Beine.*

Der Konjunktiv I

Gebrauch:

- Der Konjunktiv I wird vorwiegend in der offiziellen **Schriftsprache** verwendet.
- Er wird in Aussagen verwendet, die einen **Wunsch**, eine **Aufforderung** oder einen **Ausruf** ausdrücken: *Er ruhe in Frieden. Man nehme drei Eier. Sie lebe hoch!*
- Man gebraucht seine Formen in der **indirekten Rede**:
 - Der Konjunktiv I steht, unabhängig von der Zeitform des Verbs im Hauptsatz, immer in derselben Zeit wie die entsprechende direkte Rede: *Linda: „Ich bin krank.“ → Linda sagt/sagte/wird sagen, dass sie krank sei. Peter: „Ich habe nichts gesehen.“ → Peter behauptet/behauptete/wird behaupten, er habe nichts gesehen.*
 - Lautet der Konjunktiv I mit dem Indikativ gleich, wird in der indirekten Rede der Konjunktiv II verwendet, um Unklarheiten

und Missverständnisse zu vermeiden: *Sie sagt: „Wir kommen heute Abend.“ → Sie sagte, sie kämen (Konjunktiv II) heute Abend statt: Sie sagte, sie kommen (Indikativ = Konjunktiv I) heute Abend.*

- Oft wird in der gesprochenen Sprache der Indikativ gesetzt, wenn der Nebensatz durch *dass* oder ein Fragewort eingeleitet wird: *Sie sagte, dass sie kommt (statt: komme).*

Bildung:

- Der Konjunktiv I wird gebildet vom Präsensstamm des Verbs und den Endungen *-e, -st, -t, -en, -t, -en*: *er geht → er gehe.*
- Er kann sich auf die Zeitstufen der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft beziehen. Entsprechend gibt es die Formen des Konjunktivs I in den Zeitformen:
 - Präsens: *Sie sagt, sie gehe gerade spazieren.*
 - Perfekt: *Sie sagt, sie sei gestern spazieren gegangen.*
 - Futur: *Sie sagt, sie werde morgen spazieren gehen.*

Der Konjunktiv II

Gebrauch:

Der Konjunktiv II wird gebraucht,

- wenn etwas nur vorgestellt und **nicht wirklich** ist: *Stell dir vor, es wären Ferien,*
- zum Ausdruck eines **unerfüllbaren Wunsches**: *Hätte ich es doch schon hinter mir!*
- in **irrealen Bedingungssätzen** (Konditionalsätzen): *Wenn ich Zeit hätte, käme ich mit (aber ich habe keine Zeit),*
- in **irrealen Vergleichssätzen**: *Er rannte, als wenn es um sein Leben ginge,*
- in **höflichen oder vorsichtigen Formulierungen**: *Hätten Sie Zeit? Ich würde sagen ...*

Bildung:

- Der Konjunktiv II wird gebildet vom Präteritumstamm des Verbs und den Endungen *-e, -st, -t, -en, -t, -en*: *sie lief → sie liefe.*
- Er kann gebildet werden:
 - im Präteritum: *Wir kämen gerne, wenn wir könnten,*
 - im Plusquamperfekt: *Wir wären gerne gekommen, wenn wir gekonnt hätten.*

Die Umschreibung des Konjunktivs II mit würde:

- Bei allen schwachen Verben und bei einigen starken Verben sind die Formen des Konjunktivs II nicht von den Formen des Indikativs im Präteritum zu unterscheiden. In diesem Fall verwendet man die Umschreibung mit *würde*, um den Konjunktiv eindeutig zu kennzeichnen:
 - Zur Erholung *würde ich in die Berge verreisen* statt *Zur Erholung verreiste* (Indikativ Präteritum = Konjunktiv II) *ich in die Berge.*
 - Das gilt auch für die **indirekte Rede**: *Er sagte, sein Vater würde mit seiner Rückkehr rechnen* statt *Er sagte, sein Vater rechnete mit seiner Rückkehr.*

- Die Umschreibung wird auch verwendet, wenn die Form des Konjunktivs II **ungebräuchlich** oder **veraltet** ist: *Er würde einen Kuchen backen* statt: *Er bücke einen Kuchen.*
- Die Umschreibung wird gebildet mit der Konjunktiv-II-Form des Hilfsverbs *werden (würde)* und dem Infinitiv des Vollverbs.

Der Imperativ

- Der Imperativ drückt eine **Bitte**, eine **Aufforderung** oder einen **Befehl** aus: *Beeil(e) dich! Putz euch die Zähne! Gehen Sie endlich!*
- Das Endungs-*e* der 2. Person Singular entfällt meistens: *Geh! Bleib!*

Unveränderliche Verbformen

Verben ohne Personal- und Tempusformen, ohne Modus und Genus Verbi sind unveränderliche (infinite) Verbformen.

Sie sind unabhängig vom Subjekt des Satzes. Dazu gehören der **Infinitiv**, das **Partizip I** und das **Partizip II**.

Der Infinitiv

Der Infinitiv ist die **Grundform** des Verbs. Alle Verben enden entweder auf *-en, -rn* oder *-ln*: *holen, ändern, regeln*. Der Infinitiv steht:

- in Verbindung mit anderen Verben, vor allem mit dem Hilfsverb *werden* und Modalverben: *Ich muss abreisen. Wann wirst du kommen?*
- als Satzglied oder als Attribut zu einem Substantiv: *Reisen bildet den Menschen. Unser Entschluss abzureisen steht fest.*
- Hängen von einem Infinitiv andere Wörter oder Wortgruppen ab, liegt eine Infinitivgruppe (erweiterter Infinitiv) vor: *Er nahm sich vor, ab heute ein besserer Mensch zu werden.*

Das Partizip I

Das Partizip I (Partizip Präsens) wird mit *-nd* gebildet: *lesend, spielend*. Es wird gebraucht:

- als Attribut zu einem Substantiv: *ein lachendes Kind,*
- als Artangabe: *Das Kind lief lachend heim.*

Das Partizip II

Das Partizip II (Partizip Perfekt) wird in der Regel mit der Vorsilbe *ge-* gebildet: *gekauft, gelaufen*. Verben mit den Vorsilben *be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-* und *zer-* sowie auf *-ieren* bekommen kein *ge-*: *bestellt, erzählt, plant*. Es wird hauptsächlich verwendet:

- in der Verbindung mit Hilfsverben (Zeitformen und Passiv): *er hat gesagt, es wurde gesprochen,*
- als Attribut zu einem Substantiv: *ein geprägelter Hund* oder
- als Artangabe: *Sie dachte angestrengt nach.*

Infinitiv oder Partizip II?

Wenn einem Modalverb oder *brauchen* ein Infinitiv vorausgeht (etwa im Perfekt oder Plusquamperfekt), steht statt des Partizips II der Infinitiv: *Das hätte er mir auch schreiben können (nicht: gekonnt). Wir haben nicht lange zu warten brauchen.*